

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

123 (4.5.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 4. Mai

1905.

Bekanntmachung.

Nr. 8562. Wegen des Empfangs Seiner Majestät des Kaisers werden die städtischen Kanzleien und Kassen einschließlich der städtischen Sparkasse Freitag, den 5. d. M., nachmittags von 4 Uhr an, geschlossen.
Karlsruhe, den 3. Mai 1905.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 8855. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Von der III. Klasse der Wahlberechtigten wurden gestern folgende 16 Herren auf die Dauer von sechs Jahren zu Stadtverordneten gewählt:

1. Berlin, Max, Metallbreher,
2. Bonning, Karl, Buchdruckereibesitzer,
3. Brandel, Karl, Schreiner,
4. Cherle, Ernst, Wirt,
5. Eichhorn, Hermann, Verbandsvorsitzender,
6. Ged, Eugen, Kaufmann,
7. Jädle, Matthias, Schreiner,
8. Kling, Jakob, Schuhmacher,

9. Kolb, Wilhelm, Redakteur,
10. Luz, Moriz, Wirt,
11. Maier, Isidor, Schreiner,
12. Meß, Peter, Schneider,
13. Philipp, August, Maurer,
14. Schaler, August, Schreinermeister,
15. Schaufelberger, Friedrich, Wirt,
16. Willi, Albert, Redakteur.

Die Wahlakten liegen vom 4. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, zu jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.
Karlsruhe, den 3. Mai 1905.

Der Oberbürgermeister.
J. B. Siegrist.

Reubek.

Wichtig für jeden Christen und jeden Zweifler.

Nächsten Sonntag, den 7. Mai und Sonntag, den 14. Mai, je abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale des „Hotel Monopol“, beim Bahnhof, Karlsruhe.

Öffentliche religiöse Vorträge

über den „göttlichen Plan der Zeitalter“. Wie ist das Vergehen von „Himmel“ und „Erde“ zu verstehen? Sind alle Menschen, die ohne Christum gestorben sind, rettungslos für ewig verloren, z. B. die Heiden und die Kinder? Wer ist der wahre Same Abrahams und wann wird die durch diesen Samen verheißene Segnung in Erfüllung gehen? Diese und andere wichtige Fragen werden an Hand der heil. Schrift und vermittelst einer großen Karte behandelt werden.

Jedermann ist herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Redner: Samuel Lauper von Barmen-Rittershausen.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines

Hallenmeisters

ist bei uns alsbald zu besetzen. Bewerber dürfen noch nicht 35 Jahre alt sein und haben selbstgeschriebene Gesuche unter Anschluß von Zeugnisabschriften, eines Lebenslaufes und eines Gesundheitszeugnisses binnen 14 Tagen anher einzureichen.

Die Stelle wird vorläufig probeweise besetzt. Bei betriebligen Leistungen kann Anstellung nach Maßgabe der städt. Dienst- und Gehaltsordnung erfolgen.
Karlsruhe, 2. Mai 1905.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Knielingen.

Straßeninnenpflasterung.

Die Gemeinde Knielingen vergibt circa 232 qm neues Klinkerpflaster in der Frühmehstraße sowie circa 650 qm zu stücken.

Die Bedingungen können auf dem Rathause eingesehen werden.

Angebote sind bis Samstag, den 6. Mai d. J., nachmittags 4 Uhr, beim Gemeinderat einzureichen.

Knielingen, den 2. Mai 1905.

Gemeinderat.

Waidmann.

Frei.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus: 4 Bettstellen, 4 Nachttischen, 2 Waschkommoden, 4 Vertikals, 2 Spiegelschränken, 2 Buffets, 5 Schränken, 1 Sekretär, 1 Kapselmachine, 3 Sofas, 1 Blumenstisch, 1 Bauernstisch, 1 Stageres, 1 Schreibtisch, 3 Kommoden, 15 Bilder, 1 Standuhr, 1 Kaiserbüste, 2 Stühle, 1 Wandteller, 4 Stück Linoleumläufer.
Karlsruhe, den 3. Mai 1905.

Göpprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 5. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Sofas, 1 Kommode, 7 Stühle, 3 Schiffonniere, 1 Tisch, 1 Linoleunteppich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 3 Stageres, 2 Spiegelschränke, 2 Waschkommoden, 1 Bierstühl, 1 Ruhebett, 209 verschiedene Bücher, 1 Polsterstuhl, 1 Figur, 1 Rahmen, 1 Gasarm mit 2 Brennern, 3 leere Kisten, 1 gr. Firmen-

schild 1 Pl. Plakatschild, 3 Pianinos, 1 Flügel, 1 Buffet, 1 gr. Standuhr, 1 Sofa mit Spiegelaufsatz, 1 gr. Schreibtisch, 1 Kredenzstisch.

Karlsruhe, den 3. Mai 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 22 sind im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern, jeweils mit Küche und Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Körnerstraße 15 ist auf 1. Juli eine geräumige 2 Zimmer-Wohnung nebst Küche und Keller im Hinterhaus, ebener Erde, zu vermieten.

* 3.1. Butlißstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen und Veranda, 2 Mansarden nebst Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

— Scheffelstraße 61 (nächst der Kriegstraße) ist im 2. Stock rechts eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Alkon nebst Zugehör per Juli zu vermieten. Preis 340 Mark. Näheres Rechtenbacherstraße 6 I.

* Scherrstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Gas sofort oder später zu vermieten. Dasselbst ist auch eine 1 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— Schützenstraße 48 ist eine 3 Zimmer-Wohnung (2. Stock) auf 1. August zu vermieten. Näheres Winterstraße 50 I.

* Schützenstraße 56 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Gas und sonstigem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Schützenstraße 83 sind eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Waldstraße 11 ist im Hinterhaus eine Zweizimmerwohnung, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Waldhornstraße 12, parterre.

* Winterstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 3. Stock, bei Frau Mühle oder Hirschstraße 113, parterre.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist auf 1. Juli billig zu vermieten Lachnerstraße 5, 4. Stock.

In unserem Hause
Kaiserstraße 199

ist auf August, September oder Oktober, 3 Treppen hoch, eine Wohnung von 7 bis 8 großen Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr vormittags ab und nachmittags. Reflektanten erteilen gerne Auskunft 2.1.

Gebrüder Ettlinger.

2 Zimmertwohnung.

* Lessingstraße 6 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Freundliche Mansardenwohnung,

bestehend aus 1-2 Zimmern u. Küche, sofort zu vermieten: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Wohnung.

3.1. Nellenstraße 29 sind im Hinterhaus 2 schöne Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock oder Herrenstraße 8 im 2. Stock.

Klauprechtstraße 4,

Nähe der Karlstraße und elekt. Bahn, ist der zweite Stock, bestehend aus 4 sehr schönen, geräumigen Zimmern mit allem Zubehör, per 1. Juli a. c. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

*3.1. **Freundliche Wohnung,**

3 Zimmer, ist wegen halber an kleine Familie auf 1. Juni oder 1. Juli billig zu vermieten: Bürgerstraße 6 im 4. Stock links.

Gerwigstraße 12

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 4. Stock von 3 schönen Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33. 3.1.

Herrschaftswohnungen

von 5 und 6 großen, schönen Zimmern, Bad, Balkon u. Terrasse, Vor- u. Hintergarten nebst reichl. Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 23 im 4. Stock.

Herrschaftliche Wohnungen.

* Dirschstraße 113 sind je eine schöne Wohnung von 3 und 4 Zimmern, Bad und Fremdenzimmer auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Dirschstraße 113, parterre.

Gerwigstraße 12

ist per sofort eine Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33. 3.1.

3 Zimmer-Wohnung.

* Lessingstraße 6 ist in besserem Hause eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Georg-Friedrichstraße 22

ist eine schöne, große 4 Zimmer-Gewohnung mit Erker und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 6.1.

*2.1. **Rintheim.**

Hauptstraße 69, 2. Stock, ist eine schöne 3-4 Zimmerwohnung mit Glasabschluss nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

2.1. Feineres kleines

Cigarrengeschäft

in bester Lage, besonders als Nebengeschäft oder auch für eine Dame geeignet, per 1. Juli zu vergeben. Offerten unter Nr. 3658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* Ältere Dame sucht sofort oder später 1 größeres oder 2 kleinere, unmöblierte Zimmer mit Küche mit vollständiger Pension und Bedienung. Offerten abzugeben Ritterstraße 36, parterre.

*2.1. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder 1 Treppe hoch, womöglich im Zentrum der Stadt, wird gesucht. Offerten unter Nr. 3668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4stöckig. Wohnhaus

mit je 5 bzw. 4 großen Zimmern auf längere Jahre zu mieten gesucht. Durlacher Tor ausgenommen. Offerten unter Nr. 3664 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* In einem ruhigen Hause wird auf 1. Oktober von zwei Damen eine 4 Zimmerwohnung im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3653 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Magazin, Keller zc. gesucht.

*2.1. In der Oststadt oder im Zentrum der Stadt wird ein gutes Magazin und großer Keller per bald gesucht. Event. Parterrewohnung nebst größerem Keller. Offerten unter Nr. 3647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerplatz gesucht.

6.1. Es wird ein abgelegener freier Platz, ca. 500 bis 1000 qm groß, möglichst in der Nähe eines Waldes, außerdem nicht soweit von der Eisenbahn entfernt, gesucht. Offerten unter Nr. 3652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen Familie (3 Personen) wird eine 3 Zimmerwohnung, möglichst parterre, auf 1. Juni zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 22 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Gerwinusstraße 3, hinter dem Lehrerseminar, in ruhiger und schöner Lage, ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

* In guter Familie ist ein hübsches, freundliches Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres Soffienstraße 5, 2 Treppen hoch.

*3.1. Ein oder zwei gut möblierte Zimmer an besseren Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Soffienstraße 152, 3. Etage.

Zwei möblierte Zimmer

in besserem Hause sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 23, 4. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist im 2. Stock per sofort zu vermieten: Douglasstraße 82, parterre. 2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

Marienstraße 60,

4. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Akademiestraße 15 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Zähringerstraße 32

sind im 4. Stock 2 kleinere, unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Möbliertes Zimmer

von jungem Mann im Zentrum der Stadt sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe mit oder ohne Pension unter Nr. 3676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger, anständiger Mann

sucht möbliertes Zimmer auf 15. Mai mit gut bürgerlicher Kost in freundlicher Lage bei kinderloser, katholischer Familie. Südstadt ausgeschlossen. Offert. mit Preisangabe sind unter Nr. 3650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000-40000 Mark

(event. Teilposten) sind auf gute II. Hypothek von einem Privatmann auszuleihen. Vermittler verboten. Anfragen unter Nr. 3651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

werden zur Ablösung einer Nachhypothek auf ein gut rentierendes Geschäftshaus in bester Lage der Südstadt per 1. Juli oder früher von nachweisbar pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten von nur Selbstdarlehern unter Nr. 3667 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000-8000 Mark,

II. Hypothek, von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gesl. Anträge unter Nr. 3669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark

gesucht auf prima 2. Hypothek. Offerten unter Nr. 3659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch.

*3.1. Auf ein gut rentables Haus, welches nicht verkauft wird, sucht solider Geschäftsmann als 3. Hypothek 6000 Mark alsbald aufzunehmen. Mit ratenweiser Rückzahlung kann sofort begonnen werden. Gesl. Offerten unter Nr. 3674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek.

Zur Heimzahlung einer 3. Hypothek werden 7000-8000 Mark gegen Sicherheit und hohen Zins gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1000 Mark.

* Auf II. Hypothek werden 1000 Mark auf sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3665 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, williges Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Näheres Adlerstraße 40 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeiten findet sofort gute Stelle: Lachnerstraße 14, 1 Treppe hoch rechts.

*3.1. Gesucht wird auf 1. Juni ein braves, älteres Mädchen, das kochen und Hausarbeit verrichten kann. Lohn 20-22 Mark monatlich. Zu erfragen Vorholzstraße 33 III. Nur Werktags vorzusprechen.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird von einer kleinen Familie (3 Personen) per sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 15, 2. Stock.

*2.1. Ehrliches, fleißiges Mädchen findet sofort oder später angenehme Stelle in kleinem Haushalt. Näheres Marienstraße 41 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per sofort Stelle: Stefanienstraße 21, 2. Stock.

*3.1. Auf 15. Mai wird zu kleiner Familie ein tüchtiges Mädchen gesucht, das kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kindermädchen

auf sofort in besserem Hause gesucht: Amalienstraße 93 II.

Schneider-Gesuch.

Tüchtige, nur erstklassige Arbeiter finden sofort Beschäftigung. 2.1.

P. Bang, Koflieferant.

Gesucht

ein tüchtiges Mädchen für alle Arbeiten, welches auch etwas kochen kann, auf 15. Mai: Kriegsstraße 135 II, vormittags. *3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ruppurrerstraße 12 wird sofort oder später ein tüchtiges, braves Mädchen von 15-25 Jahren gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen parterre oder im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Ein fleißiges, braves Mädchen für Küche und Hausarbeit kann sofort eintreten: Kriegsstraße 8, parterre.

Mushilfe.

* Für den Monat Juni d. J. wird ein gut empfohlenes Mädchen zu einer Familie von 3 Personen zur Mushilfe gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen,

welches nähen und bügeln kann und in der Haus-haltung mithilft, wird auf sofort oder 15. Mai ge-sucht: Kaiserstraße 97 III. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen wird von kleiner Familie auf sogleich in Dienst gesucht: Schützen-straße 73, parterre.

Ein junges, fleißiges Mädchen

findet sofort Stellung: Friedenstraße 24 im 1. Stock. *2.1.

W. Stellen finden:

- 1 Buffetfräulein, welches gut kassieren kann, für größeres Restaurant,
 - 2 Buffetmädchen (Anfängerinnen),
 - 1 Hausbursche für Bahnhofrestaurant,
 - 1 Bierzapfer,
 - 2 Hausburschen für Wirtschaften.
- Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adler-straße 39. 2.1.

Gesucht

wird ein Mädchen in eine Wirtschaft: Berber-straße 28. *2.1.

Lehrmädchen

für feine Damenschneiderei gesucht: Waldstraße 75, 2. Stock. *

Hilfsarbeiterinnen

können sofort bei uns eingestellt werden. Doering'sche Buch- und Kunstbindererei.

Gesucht

wird eine geübte Flickerin: Karl-Friedrichstraße 16, 1. Stock. *

Buchfrau gesucht.

* Eine Buchfrau wird gesucht. Zu erfragen Karlstraße 50, 2. Stock.

Damenschneider

oder tüchtige Schneiderin gesucht für kleineres, gut gehendes Geschäft. Offerten unter Nr. 3673 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Schneidergefelle gesucht.

* J. Linz, Schützenstraße 8 a. [8] III.

E. Hotelbursche,

ein zweiter, sofort gesucht durch das Bureau Eisenbüffel, Markgrafenstraße 40. *

Junger Mann oder junges Mädchen

aus gutem Hause findet Gelegenheit, die Zahntechnik zu erlernen bei

Zahnarzt Münzesheimer, Kaiserstraße 199. 2.1.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht gegen sofortige Be-zahlung.

M. Tannenbaum, Möbel- und Ausstattungs-geschäft, 13 Adlerstraße 13. 3.1.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort oder auf 15. Mai gute Stelle. Lohn 25 Mk. per Monat. Zu erfragen Grenzstraße 6, Hinterhaus, 3. Stock.

* Für ein kräftiges Mädchen wird anshilfsweise Beschäftigung gesucht den ganzen Tag; dasselbe würde auch in eine Wirtschaft zum Geschirr spülen gehen. Offerten unter Nr. 3670 an das Kontor des Tag-blattes erbeten.

Fräulein

aus guter Familie sucht bei sehr bescheidenen An-sprüchen Stellung als Verkäuferin; geht am liebsten in eine Kolonial- oder Papierhandlung. Kost und Wohnung wird gewünscht. Offerten sind unter Nr. 3664 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

sucht sofort Stelle in einer Wirtschaft. Näheres Klauprechtstraße 16 im 2. Stock. *

Bureaugehilfe,

m. a. vorkomm. Bureauarbeiten bestens vertraut, Kenntnisse in Buchführung und Maschinenschreiben, sucht baldigst Stellung. Offerten unter Nr. 3656 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eine tüchtige Weißnäherin,

welche im Neuanfertigen von Wäsche jeder Art perfekt sowie auch im Ausbessern erfahren ist, sucht, gestützt auf prima Empfehlungen, noch Arbeit in und außer dem Hause. Gestl. Offerten unter Nr. 3661 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Neue Kochherde und Herdreparaturen

erhält man in sachgemäßer Ausführung billigt. M. Eberhard, Herd- und Hauschlosserei, Kaiserstr. 225, b. d. Reichspost. * Gebr. Herd, noch sehr gut und schön, ist billig abzugeben.

Verloren.

* Dienstag, den 2. Mai, abends zwischen 7 und 1/2 8 Uhr, wurde im Schloßgarten bei einer Bank am Fliederbossett ein kleines, braunes Geld-bentelchen mit etwa 6 Mk. Inhalt, sowie Marken und Quittung von J. Strauß verloren. Finder wird gebeten, die Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Opernglas

wurde am 17. April entweder verloren oder am unrichtigen Ort abgegeben. Auskunft darüber erbittet K. Scheurer, Hofoptiker, Kaiserstraße 152. *

Haus-Verkauf.

* In bester Lage der Schützenstraße ist ein 3 1/2 stöckiges Wohnhaus mit 3 stöckigem Seitenbau, großem Hof und Garten zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 3660 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

*3.1. Ein massiv gebautes Haus (Baldhornstraße, nächst der Kapellenstraße) mit Einfahrt, großem Hof, Hinter- und Seitenbau, gewölbtem Keller, für jedes Geschäft geeignet, ist wegen Bezug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Haus mit großem Garten in unmittelbarer Nähe des Stadgartens, sehr angenehme Lage, als Kapitalanlage vorzüglich geeignet, oder auch zu einem ruhigen Geschäftsbetrieb, vorzügliches Spe-kulationsobjekt, ist Umstände wegen direkt vom Be-sitzer zu verkaufen. Offerten nur von Selbstreflek-tanten befördert unter Nr. 3671 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.1. Haus in der Karlstraße bei der Garten-straße, sehr gut rentierend, auch als Geschäftshaus vorzüglich geeignet, ausgezeichnetes Spekulations-objekt, ohne Vermittlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3672 an das Kontor des Tagblattes er-beten.

Herrlicher Landsitz

in der Nähe von Karlsruhe (Bahnhofstation) mit villenartig, modernem und massivem Wohnhaus, schön angelegtem und sehr ertragreichem Obst- und Gemüsegarten, großem massiven Gärtnere-hof, Gas- und Wasserleitung u. preiswert zu ver-kaufen event. Leasing. Offerten unter Nr. 3666 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeige.

Ein gut erhaltener Küchenschrank ist billig zu verkaufen: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Prima Restkaufschilling

von 25 000 Mark mit üblichem Nachlaß per sofort zu verkaufen, auch geteilt. Offerten unter Nr. 3662 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zwei schöne Betten

sind billig zu verkaufen: Guttschstraße 5 II. *

Großer Schrank

für Kleider und Weißzeug sehr billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 104, 2. Stock. *

Pianino

für Anfänger, gut erhalten, für 280 Mk. zu ver-kaufen.

Fritz Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 221. 3.1.

Ladeneinrichtung-Verkauf.

4.1. Wegen Umbau wird eine ganze Spezialeiden-Einrichtung dem Verkaufe ausgesetzt. Näheres Georg-Friedrichstraße 22 im Laden.

Wegen Umzug

sind verschiedene Haushaltsgegenstände billigt zu verkaufen: Zähringerstraße 80 im 3. Stock. Ebenfalls wird eine zuverlässige Lauffrau auf sofort gesucht. *

Kinderliegwagen

mit Gummireifen ist zu verkaufen: Körnerstraße 34, 2. Stock rechts. *

Kochherd,

ein gebrauchter, gut erhaltener, ist für 16 Mark zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Wegen Wegzug

zu verkaufen 3 autom. Oelbehälter (Mittelgröße), 1 kleinerer Salzbehälter, 100 kg haltend, sowie diverse Ladengeräte und Warenerste von Konsumartikeln zc. zum billigsten Preise. Näheres im Spezialeiden Winterstraße 36.

Für Schneidermeister und Bügelgeschäfte.

* Ein Bügelofen, fast neu, auch zum Kochen benützlich, ist um 1/3 des Anschaffungspreises zu verkaufen: Kaiserstraße 225, Schlosserei.

Ein kleiner, gebrauchter Herd

ist sofort billig zu verkaufen: Luisenstraße 71 im 4. Stod.

Holzterappe

mit 13 Stufen ist preiswert zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 17, 3. Stod rechts. 8.1.

2.1. Ein starker, beinahe neuer

Marktwagen,

200 cm lang, 100 cm breit, ist für 55 Mk. abzugeben: Schwannstraße 20, 2. Stod.

Rassenhunde.

*2.1. Ein Pärchen Dachshunde, schwarz mit braun, 10 Wochen alt, kleinste, edelste Rasse, ist billig zu verkaufen: Rudolfstraße 2, 3. Stod.

Circa 20 qm

gebrauchte Steinplatten, von Trottoir oder Hausgängen, werden zu kaufen gesucht von Lammwirt Reich in Pforz.

Guitarre,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz,

L. Mt. B, Sperrst, wegen Todesfall abzugeben: Dirschstraße 72 im 2. Stod.



Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfehlen

lebendfrische

Blaufelchen,

Zachsforellen, Rheinsalm, Wefersalm, Ost. Seezungen, Rotzungen, holl. Schellfische, Kabeljau.

Matjes-Heringe, neue Commer-Malta-Kartoffeln.

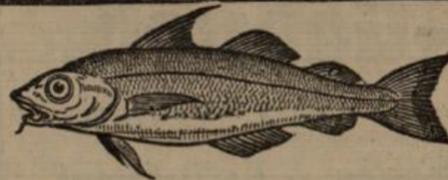
Franzöf. Poularden, Kapannen, Hahnen, Tauben.

Tapeten, Linoleum, Lindersta, Singarnus, Bespannstoffe, Dekorationsleisten, Stuckrosetten

empfehle in guter Auswahl. Ferner empfehle mich in jeder Art Tapezierarbeiten bei solider, sauberer Ausführung.

Sebastian Münch, Tapezier,

*4.2. Dirschstraße 28, Karlsruhe.



Donnerstag und Freitag früh

treffen größere Sendungen

lebendfrische Seefische

	ein und empfehle:	per Pfd.
prima isl. Cablian ohne Kopf		25 Pf.
" " " im Anschnitt		30 "
" " Schellfische ohne Kopf		30 "
" " " im Anschnitt		35 "
" " Bratschellfische		30 "
" holl. Cablian ohne Kopf		40 "
" " " im Anschnitt		50 "
" " Angel-Schellfische		50 "

Rotzungen, Ostender Soles und Turbots, Rhein- und Wefersalm, diverse Sorten lebende Fische, lebende Forellen per Pfund M. 3.- bis M. 3.50.

Carl Pfefferle,

Erbsprinzenstraße 23.

Telephon 1415.

Gegen Motten

empfehle neben den bekannten Mitteln, wie Kampfer, Naphthalin, Naphthalin-Kampfer, echt Dalmatiner Insektenspulver besonders

künstlichen Kampfer.

NB. Derselbe ist in Wirkung dem echten Kampfer gleich, im Geruch täuschend ähnlich, dabei aber bedeutend billiger.

Zu haben bei 5.1.

Julius Dehn Nachf.,

Zähringerstraße 55.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch für

Familie und Haushaltungsschule von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Damen- und Kinder-Wäsche

Grösste Auswahl. —

Nur solide Qualitäten. —

Eigenes Fabrikat. —

Baby-Ausstattungen.

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

Standesbuch-Auszüge.

Cheaufgebote:

2. Mai. Ernst Riebert von Schweighof, Lakai hier, mit Lina Hütter von Haltingen.
2. " Wilhelm Ottwaska von Rüttenscheidt, Gärtner hier, mit Josefina Mai von Ettlingenweiler.
2. " Ernst Wagner von hier, Photograph hier, mit Frieda Henning von hier.
2. " Leopold Barth von Weiber, Bahnarbeiter hier, mit Emma Fierle von Ebershausen.
2. " Karl Herrmann von hier, Maler hier, mit Marie Bäuerle von hier.
2. " Jakob Geiser von Reichen, Schreiner hier, mit Johanna Meßner von Dettingen.

Geburten:

26. April. Karl August, Vater August Elsäßer, Bierführer.
27. " Kurt Willi Friedrich, Vater Friedrich Günter, Lok.-Heizer.
27. " Albert, Vater Wilhelm Schlager, Heizer.
28. " Walter Erich, Vater Ludwig Stutz, Vermessungs-Inspektor.
29. " August, Vater August Wölflle, Maschinergehilfe.
1. Mai. Franz, Vater Johann Knobloch, Schlosser.
1. " Erna Anna, Vater Franz Kottke, Kaufmann.
2. " Karl Erwin, Vater Karl Roser, städt. Verwaltungsassistent.

Todesfälle:

1. Mai. Otto, alt 2 Monate 3 Tage, Vater August Breidenbach, Pflasterermeister.
2. " Erwin, alt 5 Monate 19 Tage, Vater Philipp Wabl, Zeichner.
3. " Heinrich Heilig, Eisen dreher, ein Chemann, alt 82 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 4. Mai 1905:

4 Uhr, Friedrich Beckert, Privatier (Klauprechtstraße 8, 2. Stod).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 4. Mai.

- 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung der auf den Namen des Wilhelm Ludwig Siegrist, Kaufmann, und Berthold Siegrist, beide in Friedrichsthal eingetragene Grundstück im Rathhaus daselbst.
- 9 Uhr: Ed. Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Karlsstraße 8 im 2. Stod.
- 9 Uhr: J. Gromer, Waisenvat, Fahrnis-Versteigerung Ruppurrerstraße 74, 1 Treppe hoch.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: B. Kohnmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Kriegstraße 28 im Saale des Hotel Monopol.
- 2 Uhr: Göpfrieh, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

[4] III.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Hofbericht.

Karlsruhe, den 3. Mai.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 10 Uhr an die Vorträge des Generaladjutanten Generals der Artillerie von Müller, des Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrats Becker und des Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimrats Freiherrn von Marshall und empfing sodann den Geheimrat Dr. Freiherrn von Babo. Um 12 Uhr erteilte Seine Königliche Hoheit dem Professor Dr. Krazer von der Technischen Hochschule Ludwigs und danach einer Abordnung des katholischen Stützungsrates St. Stephan, bestehend aus dem Geistlichen Rat und Stadtpfarrer Knörzer, dem Notar Bender und dem Kaufmann Bloss.

Zur Mittagstafel der höchsten Herrschaften erschienen Ihre Königliche Hoheit die Erbprinzessin Wilhelmine, Ihre Kaiserlichen Hoheiten Prinzessin Wilhelmine und Herzogin Eugenie von Oldenburg, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Mar.

Im Laufe des Nachmittags nahm Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb entgegen.

Seine Königliche Hoheit der Erbprinzessin reiste gestern abend von Mannheim aus nach Mar- Wilhelmshöhe und Zwingenberg zur Luertbahnjagd. Höchstselbst kehrt am 4. Mai nach Mannheim zurück, um dort einer vom Altertumsverein veranstalteten Schillerfeier anzuwohnen und trifft abends hier wieder ein.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. Mai.

Ein hiesiger Bauführer, der von seinem Arbeitgeber den Lohn mit 64 M für einen erkrankten Polier erhielt, unterschlug den Betrag und verwendete ihn in seinem eigenen Nutzen. — Wegen Entwendung von Blumen und Beschädigung der Anlagen auf dem Scheffel- und Stephanplatz wurden 5 Lehrlinge und 5 Schüler angezeigt. — Verhaftet wurden: ein verheirateter Tagelöhner aus Rumbach und ein verheirateter Schmied aus Gondringen wegen Jagdvergehen und Widerstands, und eine 25 Jahre alte verheiratete Labnerin aus Schlieben, weil sie ihrem Arbeitgeber Weißzeug entwendete.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 2. Mai.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die Anklage gegen den 13 mal vorbestraften, 54 Jahre alten Korbmacher Gustav Theodor Mohr aus Pforzheim wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Der Angeklagte, der sich am 8. März zu Eutingen gegen den § 176 R.St.G.B. verstellte, erhielt 2 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Die Berufung des Berggolders Heinrich Holzhauser aus Pforzheim wurde verworfen. Das Schöffengericht Pforzheim hatte am 15. März den Angeklagten wegen Beleidigung mit 6 Wochen Gefängnis bestraft.

In geheimer Sitzung mußte sich der 40 Jahre alte Metallschleifer Johannes Lehmann aus Basel, wohnhaft in Pforzheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens verantworten. Der Angeklagte hatte sich in der Zeit von Oktober bis Dezember 1904 zu Pforzheim als Vormund mit seiner Pflegebefohlenen im Sinne des § 174 R.St.G.B. vergangen. Das Gericht verurteilte Lehmann zu 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen den Privatmann Josef Fröhlich und den Landwirt Lorenz Dickmann aus Bauerbach wegen Beleidigung gelangte nicht zur Verhandlung.

Des mehrfachen Betrugs und der Urkundenfälschung war der Reisende und Schuhmacher Maximilian Baron aus Hambrüden angeklagt. Der Angeklagte, der schon wiederholt wegen von ihm verübter Schwindelereien mit den Gerichten in Berührung kam, erschien am 2. März bei dem Meßgermeister Chr. Mittel in Pforzheim, stellte sich diesem als Bellenchließer Karl Müller im Amtsgefängnis Karlsruhe vor und erklärte Mittel, er sei von dem Meßgermeister Heinkel aus Nöttingen beauftragt, für diesen bei Mittel etwas Wurst und Geld zu holen. Mittel, der Heinkel kannte, hielt die Mitteilungen des Herrn Bellenchließers Müller für wahr und händigte diesem Burschwaren im Werte von 5 M 30 Pf und den Geldebetrag von 3 M aus. Er ließ sich aber über die Verabfolgung des Geldes und der Wurst eine schriftliche Bestätigung geben, die der Angeklagte mit Karl Müller unterzeichnete. Einige Zeit darnach tauchte Baron in Bruchsal auf, wo er der Frau eines Geschäftsmannes den Geldebetrag von 20 M abschwindelte. Als die Geschäftsbeteiligten erfuhren, daß sie von einem Betrüger hineingelegt worden waren, erstatteten sie Anzeige. Der Polizei gelang es, am 21. April den Schwindler zu verhaften. Der Gerichtshof erkannte heute gegen den Angeklagten unter Anrechnung der seit 21. April verbüßten Untersuchungshaft auf 8 Monate 2 Wochen Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Das Schöffengericht Pforzheim hatte sich am 2. Januar wie am 15. März mit dem Knechte August Kette nmaier aus Stimpfach zu beschäftigen. Er war das erste mal wegen Unterschlagung angeklagt und wurde hierwegen mit 3 Tagen Gefängnis bestraft. Das zweite mal handelte es sich um eine Uebertretung des § 366 R.St.G.B. (Uebertretung der Polizeiverordnungen für den Straßenverkehr). In dieser Sache erkannte das Schöffengericht auf 4 M Geldstrafe. Gegen diese Urteile rekurrierte Kette nmaier an die Strafkammer, die aber beide Berufungen verwarf.

Wegen Körperverletzung verurteilte das Schöffengericht Pforzheim in seiner Sitzung vom 6. März den Goldarbeiter Hermann Albert Fuchs aus Bauschlott zu 2 Monaten Gefängnis. Der Angeklagte hatte am 7. August v. J. in Bauschlott bei einer Streiterei, die sich in dem Hausgange der Wirtschaft zum „Engel“ abspielte, dem Goldarbeiter R. Augenstein von da durch drei Messerstiche erheblich verletzt. Gegen die schöffengerichtliche Entscheidung legten sowohl die Großh. Staatsanwaltschaft wie der Angeklagte Berufung ein. Das Gericht verwarf die Berufung des Angeklagten, gab aber der Berufung der Staatsanwaltschaft statt, indem es die Strafe auf 10 Wochen Gefängnis erhöhte.

Ein Heiratschwindler stand in der Person des vielfach vorbestraften Schlossers Friedrich Becker aus Kaiserslautern vor Gericht. Becker lernte im Sommer 1903 zu Niesern ein Mädchen Namens Sophie Kopp kennen, das er durch das Versprechen, er sei vermögend und werde es später heiraten, bestimmte, ihm von der genannten Zeit an bis Anfang Januar 1904 jeden zweiten Sonntag jeweils 3 bis 5 M zu geben. Mitte Januar mußte Becker plötzlich eine wichtige Reise antreten, zu der er sich von der Kopp noch 7 M aushändigen ließ. Am 18. Januar war der Angeklagte in Frankfurt a. M. Er suchte an diesem Tage die dort bedienstete Schwester Emma der Kopp auf, die er als zukünftiger Schwager um ihre Hilfe anging, da ihm in der Nacht vorher in einem Gasthaus das Portemonnaie mit Geld und Trauring gestohlen worden sei. An dieser Angabe war kein wahres Wort. Den Diebstahl hatte Becker erdichtet, um von dem Mädchen einen größeren Geldebetrag herauszulocken. Sein Plan gelang ihm auch; er erhielt von der Emma Kopp 29 M. Von diesem Tage an ließ Becker nichts mehr von sich hören. Als die Mädchen erkannten, daß sie die Opfer eines Betrügers geworden waren, verständigten sie die Polizei, die Beckers bald habhaft wurde. Dieser erhielt heute 1 Jahr 1 Monat Gefängnis.

Brüsseler 2 1/2 % 100 Frs.-Lose von 1902.

17. Verlosung am 15. April. Auszahlung am 1. Juli 1905.

Ser. 4290 5012 13971 22546 25499 26454.

Ser. 4290 Nr. 5 Frs. 200, R. 11 F. 150, R. 15 F. 200, R. 17 19 à F. 150, S. 5012 R. 1 F. 150, R. 3 4 15 22 25 à F. 200, S. 13971, R. 1 F. 250, R. 4 12 à F. 150, R. 15 16 18 à F. 200, R. 19 F. 150, S. 22546 R. 3 F. 200, R. 5 F. 500, R. 6 F. 150, R. 8 F. 200, R. 9 F. 150, R. 14 F. 200, R. 15 F. 150, R. 19 F. 1000, R. 24 F. 250, R. 25 F. 200, S. 25499 R. 3 F. 200, R. 4 F. 10000, R. 7 F. 200, R. 10 F. 150, R. 16 F. 200, R. 19 21 à F. 150, S. 26454 R. 1 F. 200, R. 2 4 6 14 bis 16 18 à F. 150, R. 20 22 à F. 200.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je Frs. 110.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 2. Mai „Schleswig“ vorm. 5 Uhr in Marseille, „Zieten“ in Suez, „Grafeld“ in Bremerhaven, „Würzburg“ in Coruna. **Passiert am 1. Mai** „Grafeld“ Biffingen, „Nedar“ Gibraltar; am 2. Mai „Chemnitz“ Dover. **Abgegangen am 2. Mai** „Koon“ von Shanghai, „Kronprinz Wilhelm II.“ vorm. 7 Uhr von New-York, „Prinz Regent Luipold“ von Southampton, „Preußen“ von Nagasaki, „Oldenburg“ von Genua, „Darmstadt“ von Southampton, „Prinz Eitel Friedrich“ von Penang.

Eine Schiller-Nummer ist das soeben zur Ausgabe gelangte Heft XVII der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, W 57 — Preis des Heftes 60 Pf.). Wie der Titel besagt, ist das ganze, fesselnd zusammengestellte Heft — abgesehen von den Fortsetzungen des Grabeinschen Romans „Das stille Leuchten“ und der Römerischen Erzählung „Halb nach Damastus“ — in Bild und Wort ohne Ausnahme dem großen deutschen Dichter gewidmet, dessen Todestag sich in wenig Wochen zum 100. Male jähren wird. Viel Aufsehen wird ohne Zweifel die Veröffentlichung eines Bruchstücks aus dem eigenartigen, stimmungsvollen und schwungvollen Schiller-Festspiel des jüngst verstorbenen Dichters Peter Hille machen. Von großem Interesse ist auch eine Zusammenstellung von Schilderungen der unvollendeten Bedeutung Schillers in dem Aufsatz „Schiller im Auslande“. Max Grube plaudert über „Schiller-Ausführungen einst und jetzt“, Georg Biedenkapf gibt eine geistreiche Parallele zwischen „Schiller und Nietzsche“. Reichillustrierte Schilleriana bringt der „Zit-Ad“. Aus dem Bilderbuch seien nur die schönen Holzschnitte nach Gemälden von Julius Scholz „Das letzte Gastmahl der Generale Wallensteins“ und von Fred. Rae „Jeanne d'Arc zu Rouen“, das prächtige Graffische Schiller-Bildnis, Th. von Dörs figurenreiche Komposition „Friedrich von Schiller dem Hofe in Triefurt vorlesend“, J. G. Lugaardons paderndes Gemälde: „Wilhelm Tell rettet Baumgarten“, J. B. Laurens Flügelbild „Johanna von Orleans“ genannt.

„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“

auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Landwirtschaft und Hauswirtschaft u. XXXII. Jahrgang 1905. Heft 6. (H. Hartleben's Verlag in Wien.) Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franco 7 M. 50 Pf. Einzelne Hefte für 60 Pf.

Diese Zeitschrift umfaßt alle Arbeitsgebiete. Sie bietet alle Fortschritte in allen Berufsarten und immer in solcher Form, daß der Praktiker sofort direkten Nutzen hat. Neue, lohnende, konkurrenzlose Erwerbsarten sind überall angegeben. Jedermann, der den Fortschritten der Zeit und seines Berufes folgen will, ist diese Zeitschrift dringend zu empfehlen.

Die „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“, welche bereits im XXXII. Jahrgang erschienen, bieten eine Fülle der wichtigsten praktischen Erfahrungen, sie sind ein Ratgeber auf allen praktischen Arbeitsgebieten, den Technikern und Industriellen ein unentbehrliches Hand-, Hilfs- und Nachschlagebuch.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Heft 8. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XVII. Jahrgang 1904/1905. (H. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Pränumerationspreis inkl. Franks-Zusendung 13 M. 50 Pf.) Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ ist nicht nur die vielseitigste und inhaltsreichste geographische Zeitschrift, indem sie alle Zweige der Geographie im weitesten Sinne pflegt, sondern sie unterscheidet sich auch von sämtlichen geographischen Organen in deutscher Sprache dadurch, daß sie zur Erläuterung des Textes regelmäßig Illustrationen und Karten zugleich bringt.

Jeder Leser der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“ wird diese Zeitschrift bald unentbehrlich erscheinen; sie ist in der ganzen zivilisierten Welt verbreitet.

Gold, Silber und Banknoten

vom 2. Mai 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.45	20.41
20 Francs-Stücke . . . „	16.51	16.27
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	79.70	77.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.48 1/2	20.47 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.65	169.55
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.30	81.50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.35	85.25
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40

[5]III.

Stadtverordnetenwahl.

Karlsruhe, den 3. Mai 1905.

Mitbürger!

In der 3. Wählerklasse ist die Sozialdemokratie mit ihrer Liste durchgedrungen. Für die bürgerlichen Parteien ist es nun Ehrensache, ihre Stellung in der 2. und 1. Klasse mit großer Mehrheit zu behaupten. Auch in diesen Klassen dürfen wir uns keiner unter Umständen verhängnisvollen Siegesgewißheit hingeben. Wir erinnern an den bei den letzten Kreiswahlen ausgeführten Ueberrumpelungsversuch unserer Gegner. Darum heißt es: alle Mann an Bord! Keiner unserer Gesinnungsgenossen versäume seine Pflicht!

Das Wahlkomitee der bürgerlichen Parteien.

Wahlvorschlag für die 2. Wählerklasse:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Anselment, Ludwig, Hoflieferant. | 10. Maurer, Heinrich, Pianofabrikant. |
| 2. Boos, Karl, Privatmann. | 11. Merkle, Wilhelm, Revisor. |
| 3. Dieß, August, Hauptlehrer. | 12. Möloth, Jakob, Wirt. |
| 4. Edelmann, Oskar, Fabrikant. | 13. Oberle, Karl, Dekorationsmaler. |
| 5. Frey, Wilhelm, Rechtsanwalt. | 14. Sickinger, Karl Ludwig, Kaufmann. |
| 6. Friedberg, Dr. Max, Rechtsanwalt. | 15. Ulrich, Christof, Privatmann. |
| 7. Heller, Karl, Malermeister. | 16. Weeber, Ludwig, Oberrechnungsrat. |
| 8. Riby, Franz, Installateur. | 17. Weiß, Wilhelm, Blechnermeister. |
| 9. Knittel, Dr. Richard, Verlagsbuchhändler. | |

Wahlvorschlag für die 1. Wählerklasse:

- | | |
|---|--|
| 1. Billing, Hermann, Professor. | 10. Kirchenbauer, Friedrich, Architekt. |
| 2. Bock, Friedrich, Privatmann. | 11. Moninger, Karl, Brauereidirektor. |
| 3. Christ, Philipp, Baumeister. | 12. Dertel, Heinrich, Kaufmann. |
| 4. Eller, Dr. Karl, Landgerichtsdirektor. | 13. Peter, Karl, Bankdirektor. |
| 5. Ettlinger, Leopold, Kaufmann. | 14. Pring, Albert, Brauereibesitzer. |
| 6. Glockner, Karl, Staatsrat. | 15. Pfeifer, Friedrich, Baumeister. |
| 7. Heimbürger, Dr. Karl, Professor. | 16. Schneider, Dr. Ludwig, Rechtsanwalt. |
| 8. Junker, Karl, Fabrikant. | 17. Thiergarten, Ferd., Druckereibesitzer. |
| 9. Kern, Friedrich, Generalagent. | |

Literarisches.

Der bekannte Spezialarzt für Herzleiden **Dr. med. A. Smith** weist in seinem Buch „Herzstörungen und Neurasthenie“ (Berlin, Hans Baake Nachf., Preis 50 Pfg.) darauf hin, daß eine große Reihe von allgemeineren Erscheinungen ihre Ursache in einer Veränderung der Herzstätigkeit hat. Derartige Störungen werden nun in ganz auffällender Weise durch Wechselstrombäder gebessert. Nur der Arzt, der diese Behandlungsart genau studiert hat, ist bei funktioneller Prüfung des Herzens in der Lage, die für diese Behandlungsmethode geeigneten Fälle zu erkennen. Jedenfalls wird die Lektüre dieser Schrift zu einer sorgfältigen Selbstbeobachtung und einer rechtzeitigen Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe führen.

„Die Verfassung und Verwaltung des deutschen Reiches und preussischen Staates“ nebst Einleitung der deutschen Armee und kaiserlichen Marine sowie einen Anhang das Ministerium des königlichen Hauses. Verlag von Georg Brieger in Schweidnitz. Wie vielen unserer Staatsbürger sind die Einrichtungen unserer Staatsverwaltung ein Buch mit 7 Siegeln! Sie haben keine Ahnung und kein Verständnis dafür, wie wunderbar genau das Alles ineinander paßt und arbeitet. Nicht nur jeder einzelne Beamte, der mit tätig ist an dem Betriebe der großen Staatsmaschine, sollte genau damit Bescheid wissen, sondern auch jeder einzelne Staatsbürger. — Für den, der sich auf diesem Gebiet eine umfassende Kenntnis aneignen möchte, dürfte dieses Buch, welches für 60 Pf. in jeder Buchhandlung zu haben ist, sehr zu empfehlen sein.

Postbuch

für das Großherzogtum Baden,
den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen
und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden)



Elfte Ausgabe. Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung

Karlsruhe, 29. Dezember 1903.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

[6] III.

Wie schafft sich ein alleinstehendes Mädchen ein eigenes Heim? — lautet die Frage, die die „Gartenlaube“ in ihrem neuen Beiblatt: „Die Welt der Frau“ zum Gegenstand eines Preisauswählens macht. Tausenden und Aber-tausenden von jungen Mädchen, die der Stütze und des Schutzes der Familie entbehren, die auf sich selbst und ihre eigene Kraft angewiesen im Leben stehen, haben sich sicher schon in Sehnsucht nach einem eigenen Heim die obige Frage gestellt und vielleicht vergebens nach ihrer Lösung gerungen. Ihnen allen sollen die Antworten und Ratschläge der Einsenderinnen fördernde Hilfe bieten. Für die besten Antworten auf diese Frage sind 3 Preise von 150, 100 und 50 M. ausgesetzt. Einsendungen sind an die Redaktion der „Gartenlaube“ Preisfragen-Abteilung, Berlin SW 12, zu adressieren.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Donnerstag, den 4. Mai:
Christuskirche. Wohltätigkeits-Konzert, abends 8 Uhr.
Freiwillige Feuerwehr. Inspektion der 4. Kompanie. Sammlung: Feuerhaus Nebeniusstraße, abends 7/8 Uhr.
Landesweinausstellung in der Ausstellungshalle, neben dem Stadigarten, mit Militärkonzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14 von 5 Uhr bis 9 1/2 Uhr abends. Eintritt 30 Bfg.; jedoch freie Abgabe eines Probeglasses Wein.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisersallee 6, abends 6—7 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend mit Vortrag im Roninger (Konforbisaal).

Wetternachrichten aus dem Süden vom 3. Mai früh.
Sugano Regen 10°, Biarritz wolfig 11°, Nizza heiter 15°, Triest bedeckt 19°, Florenz bedeckt 12°, Rom wolfig 12°, Cagliari Nebel 14°, Brindisi wolkenlos 16°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 3. Mai 1905.
Die Depression, welche gestern über den britischen Inseln gelegen war, ist seitdem bis zum norwegischen Meer weiter gezogen, doch verursacht sie noch bis zu den Alpen herab bewölftes und vielfach regnerisches Wetter. Die Temperaturen sind in Deutschland etwas gesunken. Aufklärendes und mildes Wetter ist zu erwarten.

Erdbeben. Die photographischen Aufzeichnungen der beiden Horizontalpendelapparate des Naturwissenschaftlichen Vereines lassen in der Zeit vom 20. bis 29. April eine andauernde Unruhe erkennen. Besonders starke Fernbeben wurden am 24. April, vormittags 11 Uhr und nachmittags 1 Uhr, registriert; ferner am 25. April von 12 Uhr mittags bis nahezu 2 Uhr und nochmals nachmittags 4 Uhr. In der Nacht vom 26. auf 27. April zeigen sich kurz nach 11 Uhr die ersten Vorboten eines Fernbebens, dessen Hauptphase so rasche Schwingungen brachte, daß der photographierende Lichtpunkt das Papier nicht mehr in dem Maß belichten konnte, wie es zur Hervorbringung eines deutlichen Bildes nötig ist; Eintreten und Ausklingen der Bewegung treten aber scharf hervor. Die Schwächung der Lichtstärke machte sich so fühlbar, weil in der Zeit vom 26. bis 29. April der Versuch gemacht worden war, durch besonders enge Blenden die Feinheit der Lichtkurven zu vergrößern. Bei weiterem Fortrücken der Lichtpunkte hinderten diese engen Blenden die Belichtung, so daß vom Nachmittag des 28. bis zum Mittag des 29. April keine Aufzeichnungen stattfanden. Da die photographischen Aufzeichnungen ununterbrochen über 3 Tage sich erstrecken, so können etwaige Registrierungen von Beben erst nach Ablauf dieser Frist gefunden werden.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe. Table with columns: Zeit, Barometer, Therm. in G, Wind, Himmel, etc.

Wasserstand des Rheins am 3. Mai früh:
Schutterinsel 291, gestiegen 10, Rehl 309, gestiegen 1, Maxau 478, gefallen 3, Mannheim 432, gestiegen 10 cm.
[7] III.

Telegraphische Kursberichte. 3. Mai 1905.

New-York. Table with columns: Name, Price. Includes Atchis.-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., etc.

Wien (Vorbörse). Table with columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, etc.

London (Anfang). Table with columns: Name, Price. Includes Debeers, Chartered, Goldfield, etc.

Berlin (Anfang). Table with columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, etc.

Paris (Anfang). Table with columns: Name, Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, etc.

Frankfurt (Anfang). Table with columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, etc.

Frankfurt (Mittags-Börse). Table with columns: Name, Price. Includes Wechsel Amsterdam, London, Paris, etc.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss). Table with columns: Name, Price. Includes 4% Baden 1901, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb., etc.

Frankfurt (Nachbörse). Table with columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, etc.

Berlin (Schluss). Table with columns: Name, Price. Includes 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3% Preuss. Consols, etc.

Frankfurt (Anfang) (continued). Table with columns: Name, Price. Includes 5% Southern, 5% Bulgaren, etc.

Frankfurt (Abendbörse). Table with columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, etc.

Berlin (Nachbörse). Table with columns: Name, Price. Includes Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, etc.

Berlin (Schluss) (continued). Table with columns: Name, Price. Includes 3% Portugiesen Ser. I., 4% Serben, etc.

Montan eröffnete in ausgesprochener Mattigkeit. Hierdurch wurde teilweise die Gesamthaltung beeinflusst, indem der Verkehr schwerfällig war.

Paris (Schluss). Table with columns: Name, Price. Includes 3% Rente, 4% Italiener.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. Mai.

Alte Post. Stiebig, Kfm. v. Crimmitschau. Nos, Beamter v. Dürckheim. Martin, Kfm. v. Kaiserlautern. Jöle, Kfm. v. Mannheim. Paul, Sattler m. Frau von Garten. Glama, Kfm. v. Düsseldorf. J. u. M. Frank, Kfl., Rebel, Hofmann u. Fury, Lehrer v. Mülhausen. Wendling, Lehrer v. Säckingen. Kaiser u. Schilling, Lehrer v. Basel. Dosmann, Lehrer v. Mülhausen. Engelhardt, Kfm. v. Stuttgart.

Bratwurstglöckle. Bloch, Kaufm. v. Ettenheim. Bohob, Kfm. v. Wien. Hermann, Kfm. v. Friedberg. Umfong, Kfm. v. Grefeld. Reimer, Maler v. Weingarten. Hofmeister, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Kaufm. v. Ingen. v. Höchst. Vader, Kaufm. v. Bühl. Jänkner, Monteur v. Berlin. v. Sillich, Offizier von Homburg. Heller u. Gauser, Priv. v. Mannheim. Döll, Priv. v. Straßburg. Helreich, Priv. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Heimbürger, Kfm. v. Friedberg. Schönher, Priv. v. Eriberg. Schmieb, Priv. v. Freudenstadt. Wendel, Baukandidat v. Straßburg.

Erbrinz. Prinz Malcon, Priv. m. Frau. Gutfeld, Pfesner, Groß u. Fränkel, Kaufm. v. Berlin. Gutmann, Bandir. m. Fam. v. Nürnberg. Genier, Priv. m. Frau v. London. Frau General v. Frobel u. Frau Penner, Priv. v. Berlin. Beyerle, Ing. m. Fam., u. Lövy, Kfm. v. Stuttgart. Wagerle, Dir., u. Reculle, Kfm. v. Frankfurt. Schoden, Kfm. v. Jwidau. Goshler, Kfm. v. Paris. Marusy, Kaufm. v. Interladen. Danziger, Kaufm. v. Heilbronn. Wittowsky, Priv. v. Ansbach. Böhler, Leutn. v. Posen. Schweizer u. Schloß, Kfl. v. Straßburg. Meyer, Kfm. v. Duisburg. Meyer, Kfm. v. Wiesbaden. Hirschfeld, Redakt. v. Wien. Rothschild, Kaufm. v. Köln. Biegler, Kaufm. v. Cannstatt. Loeb, Kaufm. v. New-York. Brasseur, Industr. v. Brüssel. Siebenalen, Industr. v. London. Bederte u. Herz, Kfl. v. Freiburg (Schweiz).

Europäischer Hof. Schoppe, Maurermeister von Neustadt.

Friedrichshof. Goblener, Kaufm. v. Bühlertal. Walter, Stud. v. Riga. Reiter, Stud., und Sauger, Ingen. v. Dortmund. Kehler, Kaufm. v. Offenbach. Richter, Stud. v. Dresden. Gebürsch, Kfm. v. Mainz. Weiß, Kfm. v. Neustadt. Weith, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Schmidt, Kfm. v. Pirmafens. Lehmann u. Kircher, Kfl., u. Fehmann, Ing. v. Straßburg. Schwes, Kaufm. v. Grefeld. Elias, Reuse u. Groner, Kfl. v. Berlin. Scherp, Kfm. v. Wertheim. Lauer, Kfm. m. Fam. v. Freiburg. Ros, Kaufm. v. Halle. Jamer, Gurkel u. Log, Kaufm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Dürckheim. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Spranger, Kfm. v. Schluchtern. Karl, Kfm. v. Mannheim. Berisch, Kfm. v. Rottweil. Stimm, Kfm. v. Jony. Frohmann, Kaufm. v. Kaiserlautern. Stöflet u. Schlegler, Kfl. v. München. Währ, Kaufm. v. Reichenbach. Bauer, Kaufm. v. Wezingen. Deutzen, Kaufm. v. Mannheim. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Franzenberger, Kfm. v. Hanau. Thomas, Kaufm. v. Hagen. Mann, Kfm. v. Leipzig. Wagner, Kfm. v. K. - Karibach. Holzmüller, Kaufm. v. Darmstadt. Reimers, Kaufm. v. Weinheim. Kinkel, Kfm. v. Weizen. Kinkel, Kaufm. v. Nürnberg. Hauf, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Adler. Fischer, Ratfhr. m. Frau v. Zell. Nösch, cand. med. v. München. Fr. Klaus, Lehrerin v. Freiburg. Barga, cand. phil. v. Frankfurt. Hertlein, Dr. phil., u. Dederer, Oberreallehrer v. Grailsheim. Hirsch, Priv. v. Colmar. Schumacher u. Hamann, Kfl. v. Köln. Lohr, Bibliothekar v. Mosbach.

Goldener Karpfen. Krafft, Weingutsbesitzer v. Auggen. Effelborn, Pfarrer m. Frau v. Freiburg. Keller, Kfm. v. Clausen.

Goldene Traube. Heinrich, Beamter m. Fam. v. Wolfach. Wüfel, Landmann v. Ludwigshafen. Reich, Priv. v. Stuttgart. Hüffner, Priv. v. Zuffenhausen. Meier, Kaufm. v. Lortach. Müllang, Kaufm. von Schopfheim.

Grüner Hof. Rosenthal u. Jonas, Kfl. von M. Gladbach. Bapler u. Fleischmann, Kaufm. v. Freiburg. Winterer, Kfm. v. Lahr. Kiengle, Kaufm. v. Stuttgart. Mendelsohn und Lieber, Kfl., u. Hey, Dir. v. Frankfurt. Klein, Kaufm. v. Kaiserlautern. Jeggwiz, Kaufm. von Bensheim. Lipp, Kaufm. v. Straßburg. Spangenberg, Oberleutn. v. Freiburg. Karl, Kfm. v. Ludwigshafen. v. Schleben, Major v. Straßburg. Schäfer, Finanzprakt. v. Mannheim. Fränzel, Stud. v. Altenburg. Scholl, Priv. v. Wiesbaden. Richter, Priv. v. Davos.

Frey, Kaufm. v. Ulm. Kuhn, Kfm. v. Speyer. Eitan, Bildhauer v. Paris. Gallmann, Kaufm. v. Wiesbaden. Burger, Kaufm. v. Mannheim. Weugand, Kaufm. v. Hamburg. Weg, Kaufm. v. Nagold. Licht, Kaufm. v. Magdeburg. Schloffer, Kfm. v. Eibersfeld. Bernhardt u. Stübgen, Kfl. v. München. Fürst, Kfm. v. Leipzig. Bosh, Kaufm. v. Würzburg.

Hotel Germania. Frehr. v. Knigge, Oberjägermeister m. Frau v. Braunschweig. Heuschel, Lechn. v. Berlin. Dr. Levy, Rechtsanw. m. Frau v. Stuttgart. Stoder, Weingutsbes., u. Busch, Fabr. v. Mainz. Rehbock, Kaufm., u. Rehbock, Fabr. m. Frau v. Amsterdam. Igenpfl, Reder v. Mülheim. Marone, Priv. m. Fam. v. Köln. Reetmann, Fabr. m. Frau v. Eibersfeld. Marcus, Ing. v. Zürich. Steinthal, Cafetier v. Mülhausen. Kagenstein, Großhbl. v. Cassel. Frau Münch-Ferber m. Tochter v. Leipzig. Georg, Kommerzienrat v. Schwetfurt. Fr. Mayerowitz, Priv. v. Colmar. Frau Konsul Hoersch, Priv. v. Dortmund.

Hotel Gröffe. Goos, Priv. v. New-York. Strohmenger, Priv. m. Frau v. Lemberg. Will, Kaufm. v. Chemnitz. Frau Velte, Priv. m. Tochter v. Konstanz. Kuthing, Gerstele u. Schumacher, Kaufm. v. München. Gno, Rosenberger, Guland, Chur, Lichtenstein, Wedel und Neumann, Kaufm., u. Freese, Rittergutsbes. v. Berlin. Süßer, Nathan, Kaufm., Schaumberg, Lehmann, Wachtel, Vink, Kahn, Schäfer, Strube u. Schiller, Kfl. v. Frankfurt. Goeb, Kfm. v. Jherlohn. Giltner, Priv. m. Frau v. Seddenheim. Büll, Kaufm. v. Düsseldorf. Höster, Kaufm. v. London. Selbi, Kaufm. v. Dresden. Heinze, Kfm. v. Kamenz. Siegmund, Kfm. v. Eibersfeld. Förster, Kfm. v. Wiesbaden. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Obermeyer, Kfm. v. Brüssel. Saal, Kaufm. m. Frau v. St. Arold. Koelwel, Stud. v. Antwerpen. Klingler, Kfm. v. Stuttgart. Supper, Kfm. v. Göppingen. Walter, Kfm. v. Chemnitz. Reumar, Kfm. v. Nürnberg. Davidjohn, Kfm. m. Sohn v. Charlottenburg. Trietscheler, Kfm. v. Paris. Eissas, Kaufm. v. Cannstatt. Hurter, Kfm. v. Coblenz. Lang, Kfm. v. Markirch. Clever, Kaufm. v. Hallfar.

Hotel Hohenzollern. Chattedeb, Apoth., u. Schubert, Ing. v. Stuttgart. Enderlen, Apotheker v. Dannltich. Mühlbauer, Kaufm. v. München. Sebelmeier, Kfm. v. Berlin. Gahn, Insj. v. Freiburg. Hofbauer, Stud. v. Budapest. Joller, Stud. v. Gillingen. Jaiger, Priv. v. Knittlingen. Schandelein, Fabr. v. Hohenheim.

Hotel Leicht. Otto, Kaufm. v. Berlin. Wellenreuther, Kaufm. v. Mannheim. Beck, Kaufm. v. Mülhausen. Groß u. Einhorn, Kaufm. v. München. Baumann, Kfm. v. Leipzig. Frau Fleischer, Priv. v. Frankfurt. Dffinger, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Lion. Simon, Lange, Federmann, Meier und Mainzger, Kfl. v. Frankfurt. Maier u. Kahn, Kfl. v. Wingenheim. Schners, Kaufm. v. Thann. Blasbalg, Kfm. v. Berlin. Heibelberg, Kaufm. v. Hohenlimburg. Adler, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Luz. Götting, Kfm. v. Köln. Fr. Bürgin, Modistin v. Schopfheim. Umlauf, Kaufm. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Schaar, Kfm. von Mainz. Günther, Kaufm. v. Weissenburg. Schulhaus und Meles, Kfl. v. Frankfurt. Brudermüller, Kfm. v. Stuttgart. Dernach und Helm, Kfl. v. Berlin. Göttes, Kfm. v. Sigmaringen. Neumann, Kaufm. v. Fulda. Hagenmaier, Kaufm. v. Biberach. Kollmer, Kaufm. v. Hagen. Gyth, Kfm. v. Heilbronn. Kihles, Kaufm. v. Köln. Frommer, Kaufm. von Tütlingen. Schloffer, Fabr. v. Freiberg. Wettes, Ing. v. Mannheim. Hoffmann, Hauptm. a. D. v. Burg Berwartstein. Reinite, Kaufm. v. Frankfurt. Bodenheimer, Kfm. v. Straßburg. Nothschild, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Johann, Kaufm. v. Eibersfeld. Barman. Klement, Erzieherbesitzer v. München. Riffel, Kaufm. v. Dürckheim. Hed, Wirt m. Fam. v. Straßburg. Waldmann, Kaufm. v. Herrndorf. Frau Wölter, Priv. m. Kinderfräulein von Freiburg. Burghardt, Priv. m. Frau, u. Rosenberg, Kaufm. v. Straßburg. Koch, Kaufm. v. Mainz. Fein, Kfm. v. Wiesbaden. Weiß, Kaufm. v. Farmersbach. Schellhase, Dir. v. Berlin. Bechtold, Priv. v. Schierstein. Ziem, Kfm. v. Berlin. Deprosse, Kfm. v. München.

Hotel National. Kustmaier, Kfm. v. Altdorfen. Neelenbach, Kaffewiz, Rosenfeld, Schönmann, Mai u. Wolf, Kfl. v. Frankfurt. Rull, Kfm. v. Genf. Lude, Kfm. v. Neustadt. Lau, Kfm. v. Darmstadt. Gerhard, Kfm. v. Traben. Mägde, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kaufm. v. Speyer. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg. Müller u. Gehrig, Kfl. v. Freiburg. Engelhardt, Kfm.

v. Offenburg. Schulz, Kaufm., u. Eßig, Dr. med. v. Mülhausen. Frau Müller m. Kind v. Paris. Mayer, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Simon, Kaufm. v. Basel. **Hotel Nowack.** Kiel, Kaufm. v. Schönmünzach. Neßler, Stadtpfarrer v. Reichenau. Winterhalter, Fabr. v. Neustadt. Ginele, Geschäftsführer v. Kofia a. S.

Hotel Sonne. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart. Feder, stud. jur. v. Frankfurt. Ham, Kaufm. v. Stodach. Schleitner, Kaufm. v. Freiburg. Frau Imhof, Priv. v. Stuttgart. Herzog, Kaufm. v. Wiesbaden.

Hotel Tannhäuser. Müller, Kfm. v. Rüdelsheim. Hartmann, Kaufm. v. Stuttgart. Maurer, Kaufm. v. Offenburg. Dr. Schulz, Rechtsprakt. v. Kehl. Fräul. Dingler, Priv. v. Straßburg. Bruder, Kfm. v. Hamburg. Frau Cammerer m. Tocht., u. Frau Zimmermann, Priv. v. New-York. Weith, Kfm. v. Oberstadt. Fr. Weis, Priv. v. München.

Hotel Viktoria. Brodoroff, Stud. v. Moskau. Poppelbaum, Priv. m. Frau, Levinson u. Göpel, Kfl. v. Berlin. Gulpe, Priv. v. Baden. Frau Fischer, Priv. v. Heidelberg. Stollenhoff, Kfm. v. Stolberg. Frau May, Malerin v. München. Weiterhahn, Zeschke u. Landsberger, Kfl. v. Frankfurt. Vertsche, Kaufm. v. Köln. Ronge, Priv. m. Frau v. Genf. Harnisch, Kfm. v. Frankfurt. Bacher, Kfm. v. Sindelfingen. Frau Dewall u. Fr. Märk, Priv. v. Freiburg. Frau Germershausen, Priv. m. Tochter v. Honess. Wiedmann, Priv. v. Buch. Lind, Kfm. v. Freiburg. Lamb, Dr. phil. v. Boston. Weeres, Kfm. v. Amsterdam. Dr. Cor, Fabr. Dir. v. Cannstatt. Nolten, Dir. v. Köln. Frau Geh. Rat Strach, Priv. v. Berlin. Pittschler, Fabr. v. Altenburg.

König von Preußen. Weidner, Kutscher v. Einweiler. Hiltwein, Portier v. Mülhader. Gutjell, Hotelbdiener a. Tirol. Schallner, Maschinist v. Kaiserlautern. Ludwig, Möbelpader v. Freiburg. Fr. Weber, Köchin v. Buchloe. Rüb, Kfm. v. Stetten. Gehröck, Monteur v. Nürnberg. Schmidt, Schloffer v. Gillingen. Rupp, Tagelöhner v. Hagsfeld.

König von Württemberg. Jermann, Schuhmacher v. Hunsbach. Oswald, Kaufm. v. Heilbronn. Baer, Kfm. v. Graben. Baumgärtner, Kfm. v. Schliß. Hauff, Kfm. v. Darmstadt. Fr. Hertwid, Dienstmädchen v. Raftatt. Lauch, Metzger v. Erdmannweiler. Weil, Handelsmann v. Würzburg. Syga, Reis. v. Straßburg. **Laub.** Wagner, Ob.-Kellner v. Feuerbach. Obel, Ob.-Kellner v. Dillingen. Fr. Keitel, Lehrerin v. Goslar. Geh. Ob.-Kellner v. Basel.

Raffauer Hof. Mayer, Kfm. v. Mainz. Dufas, Kfm. v. Speyer. Grallsamer u. Schmidt, Kfl. v. Freiburg. Casewiz, Kfm. v. Konstanz.

Rußbaum. Fr. Söllner, Zimmermädchen v. Schwabendorf. Schwarz u. Dilger, Monteur v. Stuttgart. Gsfeld, Techniker v. Mannheim. Klotzer, Monteur von Nürnberg. Trunzer, Bildhauer v. Kirchardt. Schöpf v. Flauring. Hildwein, Diener v. Mülhausen. Blum, Diener v. Appenweier. Dietrich, Wäcker von Untergörringen.

Barf-Hotel. Frau Ros, Priv. v. Griesbach. Jäger, Kfm. v. Würzburg. Japp, Kaufm. v. Neustadt. Glashn, Priv. m. Söhnen a. England. Henning, Ing. u. Henning, Fabr. v. Wezingen. Heinrichs, Kaufm. v. Achern. Bergmann, Fabr. v. Amsterdam. Lehmann, Delan v. Grafenhausen. Fr. Neuer, Priv. v. Redargerach.

Prinz Max. Woppisch, Priv. v. Michelstadt. Fr. Lang, Priv. v. Donaueschingen. Gottlieb, Kaufm. v. Breslau. Kreidler, Priv. v. Stodach. Dr. Kapitt, Adv. v. Ulm. Servas, Kfm. v. Rodalben. Dr. med. Huber m. Frau v. Jmsbrud. Binder, Kaufm. v. Kirch-Waldtmann, Kaufm. v. Cannstatt. Weil, Kaufm. von Altleiningen. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Gehbart, Priv. v. Altleindorf.

Reichspost. Sinn, Kfm. v. Stuttgart. Herrmann, Kaufm. v. Walldorf. Münster, Baumeister v. Basel. Förster, Kutscher v. Neutlingen.

Rose. Illing, Priv. m. Kinder v. Gppingen. Fischer, Bauführer v. Mannheim. Herrmann, Bibliothekbes. v. München. Fr. Heinzmann, Priv. v. Wilingen. Seyfer, Bildhauer v. Stuttgart.

Notes Haus. Leinen, cand. jur. v. Konstanz. Fr. Jekle v. Neu-Ulm.

Schloß-Hotel. Hermans, Student v. Bensloe.

Schwarzer Adler. Metzger, Kfm. v. Eibersfeld. Sammet, Schenkbursche v. Pforzheim. Graf, Landwirt v. Begelesfurt. Schüpfer, Koch v. Siegelbach. Meyer, Gärtner v. Delfurth.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.